



Hyundai i40 (2011-2019) Benziner

Koreanische Mittelklasse

Der Hyundai i40 ist seit 2011 als Kombi auf dem Markt. Im Jahr 2012 wurde die Stufenhecklimousine nachgeschoben. Bei einem Facelift 2015 erhielt der i40 eine etwas überarbeitete Optik und aktualisierte Motoren. Der Koreaner überzeugt vor allem durch in dieser Fahrzeugklasse wichtige Tugenden und gutem Platzangebot. Sowohl vorne als auch hinten steht viel Raum zur Verfügung, auch das Stauvolumen des Kofferraumes fällt großzügig aus. Die durchdachte Bedienung im übersichtlich gestalteten Armaturenräger stellt keinen Fahrer vor große Herausforderungen. Das eher komfortabel abgestimmte Fahrwerk ist ausgewogen, die Lenkung könnte aber gerne mehr Rückmeldung von der Straße liefern. Aufgrund der bequemen Sitze mit gutem Seitenhalt und der guten Sicherheitsausstattung taugt der in Deutschland entwickelte und in Südkorea gebaute i40 durchaus auch für längere Strecken. Die beiden unübersichtlichen Karosserievarianten sind im Stadtverkehr dagegen etwas störend. Bei den Hauptuntersuchungen macht der i40 keinen durchwegs soliden Gesamteindruck. Die Bremsanlage, defekte Lenkbauteile und Ölverlust verhindern häufig den Stempel. In der ADAC Pannensstatistik kommt der Koreaner wegen zu hohem Pannenaufkommen ebenfalls nur auf unterdurchschnittliche Werte.

Empfehlung: Das Benzinmotorenangebot ist für den Hyundai i40 recht beschränkt. Es gibt ausschließlich Saugmotoren. Der Einstiegsbenziner mit etwa 135 PS aus einem 1.6 GDI hat durchaus seine Mühe mit dem Mittelklassewagen. Zudem liegt sein geringes Drehmoment erst bei hoher Drehzahl an, was häufiges Schalten notwendig macht. Souveräner ist man mit einem der 2.0 GDI-Motoren mit 165 oder 177 PS bedient. Auch diese Motoren brauchen für zügiges Vorankommen hohe Drehzahlen, allerdings passen dann die Fahrleistungen besser zum großen Koreaner. Außerdem gibt es diese Motoren mit einem Sechsstufen-Automatikgetriebe. Gerade bei häufigen Fahrten in der Stadt steigert die Automatik den Komfort. Gebrauchte Hyundai i40 sind selten als Limousine zu finden, der Kombi überzeugt aber ohnehin mit den besseren Platzverhältnissen.

- ⊕ gute Platzverhältnisse, gute Sicherheitsausstattung, problemlose Bedienung, sichere Fahreigenschaften, ordentliche Verarbeitung
- ⊖ großer Wendekreis, unübersichtliche Karosserie, teils relativ hohe Fixkosten, Lenkung mit wenig Rückmeldung, durchzugsschwache Benzinmotoren, Schwächen bei der Dauerhaltbarkeit

Zuverlässigkeit (Pannenstatistik 2025)

Erstzulassungsjahr	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
ADAC-Bewertung	-	-	29,3	-	26,2	-	-	-	-

ADAC-Bewertungsschema

Für jedes Fahrzeugmodell und Zulassungsjahr wird die Pannenkennziffer ermittelt. Diese ergibt sich aus der Anzahl der Pannen pro Jahr pro 1.000 zugelassenen Fahrzeugen.

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
	17,3	16,8	13,4	12,9	10,7	8,7	7,6	6,8	4,3
	23,6	22,4	19,1	18,8	16,5	15,2	15,2	13,8	13,1
	29,8	28,1	24,7	24,7	22,3	21,8	22,9	20,9	21,9
	36,1	33,7	30,4	30,6	28,1	28,3	30,5	27,9	30,7
	>36,1	>33,7	>30,4	>30,6	>28,1	>28,3	>30,5	>27,9	>30,7

Mängel und Rückrufe

Allgemein	In der ADAC Pannenstatistik schneidet der i40 nicht gut ab. Die Pannenzahlen liegen in allen Jahren über dem Durchschnitt. Im TÜV-Report war das Auto zuletzt im Jahr 2021 vertreten. Damals lag die Mängelquote bei der HU über dem Durchschnitt. Auffällig oft sind die Lenkgelenke sowie die Beleuchtung defekt. Ölverlust ist ebenfalls ein häufiges Thema.
Häufige Bauteilfehler	Batteriepolklemmen (2014), Starterbatterie (2012-2017)
Rückrufe	1/2018: Betroffene Fahrzeuge lassen sich bei nicht getretener Kupplung und eingelegetem Gang starten. Hierdurch besteht für den Fahrer und Dritte ein Verletzungsrisiko. Der Hersteller ruft betroffene Fahrzeuge daher in die Werkstatt, um den Kupplungsschalter zu tauschen. Die Aktion läuft seit Januar 2018 und ist für die Kunden kostenlos. Dauer in der Werkstatt: 1 Tag. Betroffene Fzg. in Deutschland: 921

Weitere und neuere Rückrufe finden Sie unter www.adac.de/rueckrufe.

Modellgeschichte

09/2011	Einführung der fünftürigen Kombilimousine (indirektes Nachfolgemodell des Hyundai Sonata) mit vier Motorvarianten: 1.6 GDI (99 kW/135 PS), 2.0 GDI (130 kW/177 PS), 1.7 CRDi (85 kW/116 PS) und 1.7 CRDi (100 kW/136 PS), alle Motoren erfüllen Schadstoffklasse Euro 5; ESP, Fahrer-, Beifahrer-, Seiten-, Window- und Knieairbag (Fahrer) serienmäßig
03/2012	Einführung der viertürigen Stufenhecklimousine, Motoren und Ausstattung identisch mit Kombilimousine
05/2015	Stufenhecklimousine eingestellt; Facelift und Modellpflege bei Kombilimousine sowie modifizierte Motoren: 1.6 GDI (99 kW/135 PS), 2.0 GDI (121 kW/165 PS), 1.7 CRDi (85 kW/116 PS) und 1.7 CRDi (104 kW/141 PS), alle Motoren erfüllen Schadstoffklasse Euro 6b; Seitenairbag hinten, Spurhalte- und Fernlichtassistent sowie Verkehrszeichenerkennung für höhere Ausstattungsvarianten serienmäßig
10/2018	leichte Modellpflege und modifiziertes Motorenangebot: 1.6 GDI (99 kW/135 PS), 1.6 CRDi (85 kW/116 PS) und 1.6 CRDi (104 kW/141 PS), Motoren erfüllen Schadstoffklasse Euro 6d-TEMP
12/2019	Modell wird ersatzlos gestrichen; Produktion eingestellt

Die Karosserievarianten im Vergleich

Karosserietyp		Kombi
Länge/Breite/Höhe [mm]	4740/1815/1470	4770/1815/1470
Breite mit Spiegeln [mm]	2100	2100

Kofferraumvolumen [l]	503	553
Dachlast [kg]	100	100

Technische Daten (wichtigste Motorvarianten)

TYP	1.6 GDI	2.0 GDI	2.0 GDI	2.0 GDI	2.0 GDI
Aufbau/Türen	KB/5	KB/5	KB/5	KB/5	KB/5
Zylinder/Hubraum [-/ccm]	4/1591	4/1999	4/1999	4/1999	4/1999
Leistung [kW/PS]	99/135	121/165	121/165	130/177	130/177
Max. Drehmoment [Nm] bei U/min	164/4850	203/4700	203/4700	213/4700	213/4700
Beschleunigung 0-100 km/h [s]	11,6	9,9	10,8	9,7	10,8
Höchstgeschwin- digkeit [km/h]	195	210	205	212	208
Verbrauch Hersteller pro 100 km	6,7 l S (NEFZ)	7,1 l S (NEFZ)	7,4 l S (NEFZ)	6,8 l S (NEFZ)	7,5 l S (NEFZ)
CO ₂ [g/km]	153 g/km	165 g/km	173 g/km	159 g/km	176 g/km
CO ₂ -Effizienzklasse	C	D	D	D	E
Anhängelast ge- bremst/ungebr. [kg]	1300/600	1500/700	1500/700	1500/700	1500/700
Tankinhalt [l]	70,0	70,0	70,0	70,0	70,0
Versicherungsklassen KH/VK/TK	18/18/20	18/20/21	18/20/21	18/20/21	18/20/21
Steuer pro Jahr* [Euro]	184	180	196	168	202
Schadstoffklasse	Euro 6d-TEMP (WLTP)	Euro 6b (NEFZ)	Euro 6b (NEFZ)	Euro 5	Euro 5

Schadstoffklassen und Steuer können sich während des Bauzeitraumes geändert haben und von den genannten Angaben abweichen.

* Die Angabe der Steuer erfolgt getrennt nach Hubraum/Hubraum+CO₂-Ausstoß für Fahrzeuge mit Erstzulassung nach dem 30.06.2009.

¹ Brutto-Batteriekapazität, da Nettowert nicht verfügbar.

Wichtige Werkstattkosten (in Euro, inkl. Einbaukosten)

TYP	1.6 GDI	2.0 GDI	2.0 GDI	2.0 GDI	2.0 GDI
Wartung 1	240	260	260	260	260
bei km/Monate	30000/12	30000/12	30000/12	30000/12	30000/12
Wartung 2	610	670	670	670	670
bei km/Monate	60000/24	60000/24	60000/24	60000/24	60000/24
Wartung 3	300	320	320	320	320
bei km/Monate	90000/36	90000/36	90000/36	90000/36	90000/36
Wartung 4	710	820	820	820	820
bei km/Monate	120000/ 48	120000/ 48	120000/ 48	120000/ 48	120000/ 48
Bremsscheiben und -beläge vorne	620	630	630	630	630
Bremsscheiben und -beläge hinten	560	570	570	570	570
Auspuffanlage (nach Kat)	0	0	0	0	0
Kupplung	880	910	-	910	-
Generator	0	0	0	0	0
Anlasser	0	0	0	0	0

Kosten (pro Monat, ohne Wertverlust, in Euro)

TYP	1.6 GDI	2.0 GDI	2.0 GDI	2.0 GDI	2.0 GDI
Fixkosten (Steuer, Versicherung)	146	157	158	156	158
Betriebskosten (Kraftstoff)	166	175	181	168	184
Werkstatt-/ Reifenkosten	103	105	105	105	105
Gesamtkosten pro Monat	415	436	444	429	447
Gesamtkosten pro km [Cent]	33,2	34,9	35,5	34,3	35,8

Garantien

Der i40 hat eine allgemeine Garantie fünf Jahre. Zudem bietet Hyundai eine fünfjährige Lackgarantie und eine zwölfjährige Garantie gegen Durchrostung. Außerdem gilt eine europaweite Mobilitätsgarantie fünf Jahre lang. Diese ist erweiterbar bis maximal 15 Jahre.

Die genauen Garantien je Fahrzeug finden Sie in der ADAC Autodatenbank unter www.adac.de/autodatenbank.

Crashtest (Euro NCAP)

Testergebnis 2011 ★★★★★

Der Hyundai i40 erzielt trotz Schwächen beim Fußgängerschutz fünf Sterne. Er besitzt Front-, Seiten- und Vorhangairbags sowie einen Knieairbag für den Fahrer. Auf den Vordersitzen sind Gurtstrammer inkl. Kraftbegrenzer verbaut und ESP ist Serienstand.

Die Anforderungen an das Fahrzeug werden im Euro NCAP-Testverfahren stetig weiterentwickelt. Testergebnisse aus vergangenen Jahren sind nur bedingt mit denen aktueller Tests vergleichbar.